DATENBLATT · TECHNISCHES MERKBLATT

FM Hochlast Asphalt-Schnellmörtel

Schnell belastbarer Reparaturmörtel für Asphalt – auch bei Feuchte · **20 kg**

Zum Produkt ansehen →

PRODUKT SCANNEN

- ✓ Für Asphalt (& Beton) – nach ca. 60 min voll belastbar
- ✓ Auch bei feuchtem Untergrund einsetzbar
- ✓ Hohe Druckfestigkeit (ca. 45 N/mm² nach 8 h), bis −20 °C
- ✓ Schon nach ca. 45 min staplerbefahrbar
- ✓ Für Schwerlast: Stapler, Werkstore, Laderampen, Logistik
- ✓ Mit Wasser angemischt – im laufenden Betrieb

Produkt & Einsatzbereich

Der FM Hochlast Asphalt-Schnellmörtel repariert Löcher in Asphalt- und Betonböden mit kürzesten Stillstandzeiten. Er wird mit Wasser angerührt, funktioniert dadurch auch in feuchter Umgebung und ist nach nur rund 60 Minuten voll belastbar – ideal für schnelle Reparaturen im laufenden Betrieb, innen wie außen.

Diese Variante ist auf die Anwendung auf Asphalt ausgelegt (für die gezielte Reparatur von Betonböden die Beton-Variante nutzen). Die richtige Wahl, wenn jede Minute Stillstand zählt und die Fläche sofort wieder hoch belastet wird – Stapler- und Schwerlastverkehr, Werkstore, Laderampen und Logistikflächen.

Technische Kennwerte

Kennwert	Wert
Basis	Zementbasierter Schnell-Fließmörtel (mit Wasser angemischt), nicht formbar – auf Asphalt ausgelegt
Einsatzbereich	Löcher in Asphalt- & Betonböden, innen & außen; Schwerlast-/Logistikflächen; auch feuchter Untergrund
Lochgröße / Tiefe	10–60 mm je Schicht, punktuell bis 100 mm (Rand gerader Schnitt ≥ 10 mm)
Mischungsverhältnis	20 kg mit ca. 1,2 l Wasser; 2–3 min gründlich rühren
Topfzeit	ca. 10 min – zügig verarbeiten
Belastbarkeit	staplerbefahrbar nach ca. 45 min; voll belastbar nach ca. 60 min
Druckfestigkeit	nach ca. 2 h ca. 16 N/mm² · nach ca. 8 h ca. 45 N/mm²
Verbrauch / Reichweite	ca. 2,2 kg/m²/mm; 20 kg ≈ 1 m² bei 10 mm Stärke
Temperatur	einsetzbar bis −20 °C (während der Aushärtung nicht beregnen)
Gebinde & Preis	20 kg 225,00 € zzgl. MwSt.
Werkzeug	Mixer/Rührwerk, Kelle, Glättkelle, Handschuhe

SICHERHEITS- & VERARBEITUNGSHINWEISE

Nicht portionieren – einmal angemischt muss die Masse vollständig verbraucht werden (Topfzeit nur ca. 10 min). Die Wassermenge exakt einhalten.

Die Masse wird bei der Aushärtung sehr heiß (sie erzeugt ihre eigene Trocknungswärme) – unbedingt Handschuhe tragen. Während der Aushärtung nicht beregnen.

Verarbeitung in 4 Schritten

Wegen der kurzen Topfzeit zügig arbeiten – Untergrund vor dem Anmischen vorbereiten.

1 Untergrund vorbereiten

Reparaturstelle reinigen; loses Material, Dreck und Staub mit der Drahtbürste entfernen. Boden öl-, staub- und fettfrei.

Stelle großflächig mind. 10–30 mm tief; Seitenränder gerade schneiden (≥ 10 mm) – das Material läuft nicht auf 0 mm aus. Kontaktfläche anfeuchten (kein stehendes Wasser).

2 Anmischen

In einen leeren Eimer zuerst das Wasser (20 kg = ca. 1,2 l), dann das Trockenmaterial geben.

2–3 min gründlich bis zu einer homogenen Masse rühren. Wegen der Topfzeit von ca. 10 min zügig einbauen.

3 Einbringen & abziehen

Masse mit der Kelle in das Loch füllen, verteilen und fest andrücken; mit der Glättkelle abziehen. Das Material ist zähflüssig und nicht formbar; bei Bedarf Verschalung verwenden.

4 Aushärten & belasten

Nach ca. 45 min staplerbefahrbar, nach ca. 60 min voll belastbar. Während der Aushärtung nicht beregnen.

TIPP – WANN STATT KALTASPHALT?

Für normale Schlaglöcher auf Hof, Einfahrt oder Parkplatz genügt der günstigere FM Asphaltfüller (Kaltasphalt); für dauerhafte thermoplastische Reparaturen ChipFill®. Für Betonflächen die Beton-Variante (FM Hochlast Schnellmörtel).

Alle Infos & Bestellung: Zum Produkt auf framary.de →

Framary

Framary GmbH
Ahornweg 6 · 56579 Bonefeld

Telefon: **06244 326 99 80**
Fax: 06244 326 99 99
E-Mail: **info@framary.de** · **www.framary.de**